



RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM  
STATTHALTEREI ÖSTERREICH - KOMTUREI WIEN

Gott, der Herr, hat unseren lieben Ordensbruder

## **Prof. Erich Leitenberger**

**Komtur des Ritterordens vom Hl. Grab zu Jerusalem**

am Montag, dem 18. Jänner 2021,  
im 77. Lebensjahr zu sich ins himmlische Jerusalem gerufen.

OB Erich Leitenberger wurde am 1. Oktober 1988 in Wien investiert. Wer ihm begegnete, begegnete einem bescheidenen, hilfsbereiten und tief im Glauben verwurzelten Menschen, einem, der seinem Gegenüber mit höchster Wertschätzung begegnete, der mit Selbstverständlichkeit sein umfassendes Wissen zur Verfügung stellte, der zuhörte, dessen Rat gerne gehört wurde – über die Grenzen der katholischen Kirche hinaus.

Als katholischer Publizist, Journalist, ehemaliger Kathpress-Chefredakteur, ehrenamtlicher Pressesprecher und Leiter des Informationsdienstes von „Pro Oriente“ sowie als Pressesprecher des „Ökumenischen Rats der Kirchen in Österreich“ und dessen Vorstandsmitglied schlug er Brücken in die Welt der Medien, der Politik, der Gesellschaft und zu anderen christlichen Kirchen. Die Einheit der Kirchen war ihm ein zentrales Herzensanliegen, für die Überwindung der Trennung engagierte er sich bis zuletzt. Ja – und die Christinnen und Christen im Heiligen Land lagen ihm sehr am Herzen. Auch für sie, die, wie es in unserem Ordensgebet heißt, „unserer persönlichen Sorge anvertraut sind“, setzte er sich als Ritter vom Heiligen Grab nach Kräften ein. Kurz vor seinem Ableben verfasste er für unsere Statthalterei noch einen Artikel. Für sein Engagement in unserem Ritterorden wurde ihm der Rang eines Komturs verliehen.

Gott, der Herr, der unseren lieben Ordensbruder Erich zu sich in das himmlische Jerusalem gerufen hat, möge seinen Pilgerweg vollenden, ihm all das Gute, das er in seinem irdischen Leben gewirkt hat, reichlich vergelten und ihn sein Antlitz schauen lassen!

### **Requiescat in pace!**

Das Requiem für unseren OB Erich Leitenberger findet am Mittwoch, dem 3. Februar 2021, um 15:00 Uhr im Wiener Stephansdom statt. Da strenge Corona-Sicherheitsmaßnahmen gelten, können leider nur 50 persönlich geladene Personen teilnehmen. Der Gottesdienst wird aber gestreamt und auf dem Kanal der Erzdiözese Wien übertragen. Der Link hierzu lautet: <https://youtu.be/pHY-41LV9j4>

Am Requiem werden gemeinsam mit unserem OB Dr. Christoph Kard. Schönborn, der der Liturgie vorstehen wird, acht weitere Ordensgeschwister teilnehmen und unseren Ritterorden repräsentieren. Sobald es die Corona-Vorschriften erlauben, wird es einen öffentlich zugänglichen Gedenk-Gottesdienst geben.

Das Begräbnis wird im engsten Kreis in Salzburg stattfinden.

Wien, am 28. Jänner 2021

RR Prof. Mag. Gabriele Dernesch, BEd  
Sekretärin

P. Mag. Dominic Sadrawetz OSA OESSH  
Prior